

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Planen und Bauen

am Montag, 18.11.2024, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Stefan Hebbel

Bernhard Miesen

Wolfgang Sasse

Frank Schönberger

Vorsitzender

SPD

Julian Frohloff

Michael Hüther

Dirk Löb

Lena-Marie Pütz

Stv. Vorsitzende (bis einschl. TOP 20)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Andreas Bokeloh

Irina Prüm

in Vertretung für Christoph Kühn (TOP 3-6,
15 bis 19)

in Vertretung für Christian Mai (bis einschl.
TOP 14)

BÜRGERLISTE

Ella Luff

(bis einschl. TOP 9)

OP

Markus Pott

AfD

Peter Morawietz

FDP

Uwe Bartels

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

in Vertretung für Jacqueline Blum

Einzelvertreter/in

Gisela Kronenberg

Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Ulrike Haase-Mülleneisen

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi-Ahromi

Verwaltung:

Andrea Deppe	Beigeordnete für Planen und Bauen, Dez. V
Sabine Heymann	Dezernat V
Andres Mauricio Estrada Bolivar	Dezernat V, Nachhaltige Stadtentwicklung
Nicolas Hell	Umwelt (32)
Lukas Najdoski	Umwelt (32)
Hermann Greven	Feuerwehr (37)
Ute Kommoß	Büro Baudezernat (60)
Nazli Can	Büro Baudezernat (60)
Stefan Karl	Stadtplanung (61)
Oliver Ahrendt	Stadtplanung (61)
Timm Dolenga	Kataster und Vermessung (62)
Dirk Baumeister	Bauaufsicht (63)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)

Gesellschaften:

Gerald Hochkamer	Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)
Jan Philip Schwencke	Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL)

Gäste:

Fartaczek

Jan Roth

Dr.-Ing. Dransfeld

Annegret Dannenberg

Alexander Ronn

ISR Innovative Stadt- und Stadtplanung
GmbH

ISR Innovative Stadt- und Stadtplanung
GmbH

Institut für Bodenmanagement (IBoMa)

Tec Arena-Plus GmbH

Tec Arena-Plus GmbH

Schriftführerin:

Stephanie Meuter

Büro Baudezernat (60)

Es fehlen:

SPD

Mohammed Rifi

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

Christian Mai

2. stv. Vorsitzender

in Vertretung für Christian Mai (bis einschl.
TOP 14)

Klimaliste Leverkusen

Jacqueline Blum

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Nachfahrverbot für Mähroboter	6
3.1	Nachfahrverbot für Mähroboter - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 04.10.2024 - m. Stn. v. 11.11.2024 - Nr.: 2024/3041	6
3.2	Igel schützen: Mähroboter nur einsetzen, wenn Igel tagsüber schlafen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 08.10.2024 - m. Stn. v. 11.11.2024 - Nr.: 2024/3037	6
4	Änderungen bei der Anmeldung zum Landesstraßenbedarfsplan - Sanierung von Bonner Straße und Raoul-Wallenberg-Straße - Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2024 - m. Stn. v. 13.11.2024 - Nr.: 2024/3028	7
5	VIP-Parkplatzplanungen Bayer 04	8
5.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3082 - Nr.: 2024/3122	8
5.2	Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.10.2024 - Nr.: 2024/3082	8
6	Lichtverschmutzung eindämmen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.10.2024 - m. Stn. v. 13.11.2024 - Nr.: 2024/3086	9
7	V 40/I "Wiesdorf - Wohnheim zwischen Elisabeth-Langgässer-Straße, Kurtekottenweg und Bertha-von-Suttner-Straße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2905	9
8	Bebauungsplan Nr. 281/I „Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/3027	10
9	Städtebaulich-freiraumplanerische Neustrukturierung des "Innenstadteingang West" in Leverkusen-Wiesdorf - Nr.: 2024/3038	12
10	Auslagerung der Brandschutzeinheiten aus der Kanalstraße in ein Interimsgebäude - Grundsatzbeschluss - Nr.: 2024/2988	12

11	Bebauungsplan Nr. 280/II "Opladen - westlich Europa-Allee, südlich Henkelmännchen-Platz und östlich Friedrich-List-Straße (nbso-Westseite/Süd)" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/2880	13
12	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 30/III "Alkenrath – Kita zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Teich" - Zustimmung zum geänderten Durchführungsvertrag - Satzungsbeschluss - Nr.: 2024/3049	13
13	Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Ratsbeschlüssen (Photovoltaikanlagen, Dach- und Fassadenbegrünung, Vorstudie Reaktivierung Balkantrasse, Aufwertung Schulhof Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch) - Nr.: 2024/3093	14
14	Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Beschlüssen (Teilüberdachung Schulhof Sekundarschule Quettingen) - Nr.: 2024/3096	16
15	Installation von Bewegungsmeldern und Lichtsensoren in Schulen - Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024 - m. Stn. v 14.11.2024 - Nr.: 2024/3124	16
16	Erneuerung von Straßenbeleuchtung in Leverkusen durch energiesparende Leuchtmittel - Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024 - Nr.: 2024/3116	17
17	Beleuchtung von Fahrradwegen - Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024 - Nr.: 2024/3117	17
18	Mehr Sicherheit für unsere Bürger durch Beleuchtung der Balkantrasse und der Bergischen Landstraße - Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024 - Nr.: 2024/3118	17
19	Fahrradständer an Schulen - Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024 - Nr.: 2024/3119	18
20	Haushaltssicherungskonzept – Einstellung von Maßnahmen (Zentrenmanagement und Stadtteilmanagement im Rahmen des InHK Leverkusen-Wiesdorf) - Nr.: 2024/3126	18
	Bericht der Dezernentin	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2024)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), eröffnet die 29. Sitzung (19. TA) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), begrüßt im Anschluss die Gäste zum Tagesordnungspunkt (TOP) 8 „Bebauungsplan Nr. 281/I, Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße‘ - Aufstellungsbeschluss“, die Herren Hochkamer und Schwencke von der Wohnungsgesellschaft Leverkusen (WGL) und Frau Fartaczek sowie Herrn Roth vom Planungsbüro ISR aus Haan und im Weiteren die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendstadtrates.

Zur vorliegenden Arbeitstagesordnung beantragt Rh. Bartels (FDP) die Anträge des Jugendstadtrates, TOP 15 (Antrag Nr. 2024/3124 - Installation von Bewegungsmeldern und Lichtsensoren in Schulen), TOP 16 (Antrag Nr. 2024/3116 - Erneuerung von Straßenbeleuchtung in Leverkusen durch energiesparende Leuchtmittel), TOP 17 (Antrag Nr. 2024/3117 - Beleuchtung von Fahrradwegen), TOP 18 (Antrag Nr. 2024/3118 - Mehr Sicherheit für unsere Bürger durch Beleuchtung der Balkantrasse und der Bergischen Landstraße) sowie TOP 19 (Antrag Nr. 2024/3119 - Fahrradständer an Schulen) nach dem TOP 2, Niederschriften, zu behandeln.

Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Arbeitstagesordnung mit der vorgeannten Änderung einstimmig zu.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 28. Sitzung (19. TA) des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 16.09.2024 zur Kenntnis.

3 Nachtfahrverbot für Mähroboter

3.1 Nachtfahrverbot für Mähroboter

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 04.10.2024
- m. Stn. v. 11.11.2024
- Nr.: 2024/3041

3.2 Igel schützen: Mähroboter nur einsetzen, wenn Igel tagsüber schlafen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 08.10.2024
- m. Stn. v. 11.11.2024
- Nr.: 2024/3037

Der Tagesordnungspunkte 3.1 „Nachtfahrverbot für Mähroboter - Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2024/3041 vom 04.10.2024“ sowie der Tagesordnungspunkt 3.2 „Igel schützen: Mähroboter nur einsetzen, wenn Igel tagsüber - Antrag Nr. 2024/3037 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 08.10.2024“ werden gemeinsam beraten.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag für seine Fraktion und beantragt, wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt am 14.11.2024 zu beschließen. Analog zu den Beratungen im vorgenannten Ausschuss wird der Antrag wie folgt ergänzt:

„Die Allgemeinverfügung wird durch eine Informationsveranstaltung sowie mediale Maßnahmen begleitet und dafür sensibilisiert, dass es nicht nur eine Ordnungswidrigkeit darstellt, sondern auch massiv gegen das Tierwohl verstößt.“

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Eingabe Nr. 2024/3041 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Eingabe mit vorgenannter Änderung

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (FDP)

Nun lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über den Antrag Nr. 2024/3037 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 1 (FDP)

- 4 Änderungen bei der Anmeldung zum Landesstraßenbedarfsplan - Sanierung von Bonner Straße und Raoul-Wallenberg-Straße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2024
- m. Stn. v. 13.11.2024
- Nr.: 2024/3028

Herr Schmitz (66) führt zur Stellungnahme der Verwaltung aus. Nach Beantwortung der Fragen und Austausch der Standpunkte zieht Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) Punkt 2 des Antrages ihrer Fraktion zurück.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) sieht die Doppelspurigkeit im Bereich Oulustraße und Westring als entscheidend für den Autobahnausbau an und spricht sich im Namen ihre Fraktion gegen die Benennung von Straßen zur Entsiegelung vor dem Autobahnausbau aus.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), stellt die Frage, ob Herr Schmitz (66) bereits verlässige Ergebnisse einer Erhebung benennen kann, die sich auf die Mehrbelastung der Straßen durch den Autobahnausbau auf Leverkusener Stadtgebiet bezieht. Herr Schmitz (66) verneint dies zum aktuellen Zeitpunkt und wird gebeten, diese Fragestellung in die weiteren Gespräche mit einzubeziehen.

Aufgrund dessen beantragt Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) die Änderung des Antrages zu Punkt 1 wie folgt zu beschließen:

„Die Stadtverwaltung Leverkusen nimmt die Empfehlung der potenziellen Entsiegelungsflächen im Bereich Oulustraße und Westring zurück.“

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür: 7 (5 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD)

dagegen: 11 (4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 ,OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

5 VIP-Parkplatzplanungen Bayer 04

5.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3082
- Nr.: 2024/3122

5.2 Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.10.2024
- Nr.: 2024/3082

Der Tagesordnungspunkt 5.1 „Änderungsantrag Nr. 2024/3122 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3082“ und Tagesordnungspunkt 5.2 „Antrag Nr. 2024/3082 der Fraktion Opladen Plus vom 29.10.2024“ werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und beantragt die gemeinsame Abstimmung der Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert im Nachgang den Änderungsantrag ihrer Fraktion.

Herr Frohloff (SPD) stellt den Antrag auf Vertagung der beiden Anträge in den 1. Sitzungsturnus 2025.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Damit ist die Vertagung in den 1. Sitzungsturnus 2025 mehrheitlich beschlossen.

- 6 Lichtverschmutzung eindämmen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.10.2024
- m. Stn. v. 13.11.2024
- Nr.: 2024/3086

Der Antrag wird von Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) für seine Fraktion aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt erklärt.

- 7 V 40/I "Wiesdorf - Wohnheim zwischen Elisabeth-Langgässer-Straße, Kurtekottenweg und Bertha-von-Suttner-Straße"
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2905

Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin, parteilos) gibt folgenden Wortbeitrag zu Protokoll: „Ich hatte gehofft, dass man sich zugunsten der Umwelt entscheidet und sich auf eine Zuwegung über die Elisabeth-Langgässer-Straße einigt.

Von Anwohnern wird für die Durchsetzung von Bauprojekten erwartet, dass sie, im Interesse der Allgemeinheit, bereit sind, Kröten zu schlucken. Dem zusätzlichen Flächenverbrauch, der nun durch die geplante Zuwegung über den Kurtekottenweg entsteht, kann ich nicht zustimmen, da eine durchführbare, die Umwelt schonende Planung als Alternative zur Abwägungsentscheidung vorlag.

Zudem überrascht mich, die relativ hohe Anzahl der geplanten Parkplätze, wenn - wie es in der Vorlage zu erlesen ist- im Internat vorwiegend Jugendliche unter 18 Jahren wohnen sollen. Wobei Parkplätze - besonders in dieser geplanten Randlage- unter das Gebäude gehören.

Entsteht mit der lastenfremen Übergabe des Gehwegs ein finanzieller Vorteil für die Stadt? Welche Verantwortung resultiert für die Stadt z.B. in Bezug auf den baulichen Zustand, die Reinigung und den Winterdienst in den kommenden Jahrzehnten?“

Frau Beigeordnete Deppe (Dez. V) sagt eine Prüfung sowie eine Beantwortung der Fragen über das Protokoll zu.

Beschluss:

1. Der Änderung des Geltungsbereichs wird zugestimmt. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung zu entnehmen (Anlage 2 der Vorlage).
2. Dem Bebauungsplanentwurf (Anlage 2 der Vorlage), einschließlich Begründung mit Umweltbericht (Anlage 4 der Vorlage), wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an der Planung zu beteiligen. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung, einschließlich Umweltbericht, ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste
Leverkusen, 1 parteilos)

Rh. Pott (OP) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 7 nicht teilgenommen.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 8 Bebauungsplan Nr. 281/I „Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße“
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2024/3027

Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin, parteilos) gibt folgenden Wortbeitrag zu Protokoll:

„Eine Verdichtung ist notwendig, wenn man die wenigen wertvollen Grünflächen in der Stadt und im Außenbereich schützen und erhalten will. Wobei die Höhe der geplanten Neubauten zumindest soweit überprüft werden sollte, dass es nicht zu einem Schattenwurf auf die benachbarten Gebäude kommen kann und zwischen den Gebäuden noch genügend Frei- und Grünflächen erhalten bleibt.

Unzufrieden bin ich mit der geplanten starren Baustruktur mit überwiegend 2-3 Zimmerwohnungen im 08/15-Stil, die zurzeit der Nachfrage entsprechen.

Es bleiben – wenn ich mich richtig informiert habe – von 30 vorhandenen 4-Zimmer-Wohnungen noch gerade 15 im Angebot.

Hat man bei den Planungen eine in die Zukunft weisende Planung in flexibler und variabler Modulbauweise erst gar nicht in Betracht gezogen, die ein altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen ermöglicht?

Es ist besonders dieses Projekt am Königsberger Platz, welches sich mit der dringend notwendigen Sanierung und einer großflächigen Umgestaltung der Wohnumgebung für ein innovatives Konzept anbietet. Eine zukunftsweisende Planung könnte dazu dienen ein Lebensumfeld zu gestalten, welches Lebensqualität und Nachbarschaft quer durch die Generationen anbietet.“

Sodann führen Herr Hochkamer (WGL) zur Bebauung insgesamt und Herr Roth (Planungsbüro ISR) zu den planungsrechtlichen Gegebenheiten der Vorlage aus und stehen dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt den Antrag auf Vertagung um einen Turnus.

Nach Austausch und Beantwortung der gestellten Fragen lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 6 (4 CDU, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 10 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Für das in der Gemarkung Rheindorf liegende Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 281/I „Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße“.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 281/I die Änderung des Flächennutzungsplans in einem Parallelverfahren durchzuführen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 11 (1 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 5 (4 CDU, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (AfD)

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen.

- 9 Städtebaulich-freiraumplanerische Neustrukturierung des "Innenstadteingang West" in Leverkusen-Wiesdorf
- Nr.: 2024/3038

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt den Antrag auf Vertagung.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), abstimmen:

dafür: 1 (Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen.

- 10 Auslagerung der Brandschutzeinheiten aus der Kanalstraße in ein Interimsgebäude
- Grundsatzbeschluss
- Nr.: 2024/2988

Rh. Pott (OP) beantragt die Ergänzung der Vorlage wie folgt:

„Der Ausschreibung werden Gestaltungsregeln bzw. Vorgaben beigelegt, die von der Bahnstadtgesellschaft dafür, in Analogie zu den übrigen Grund-

stücksvergaben im Bahnstadtgebiet, erstellt werden.“

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt sodann über die Vorlage mit der genannten Ergänzung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Ergänzung

- einstimmig -

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 11 Bebauungsplan Nr. 280/II "Opladen - westlich Europa-Allee, südlich Henkelmännchen-Platz und östlich Friedrich-List-Straße (nbso-Westseite/Süd)"
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2024/2880

Beschluss:

1. Für das Gebiet „Opladen - westlich Europa-Allee, südlich Henkelmännchen-Platz und östlich Friedrich-List-Straße (nbso-Westseite/Süd)" wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.
2. Der Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Opladen, Flure 8 und 11, und wird grob im Norden durch den Henkelmännchen-Platz, im Westen durch die Friedrich-List-Straße, im Osten durch die Europa-Allee und im Süden die Europa-Allee querend begrenzt. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlage 4 der Vorlage) zu entnehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig bei einer Enthaltung -

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 30/III "Alkenrath – Kita zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Teich"
- Zustimmung zum geänderten Durchführungsvertrag
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2024/3049

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 13 Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Ratsbeschlüssen (Photovoltaikanlagen, Dach- und Fassadenbegrünung, Vorstudie Reaktivierung Balkantrasse, Aufwertung Schulhof Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch)
- Nr.: 2024/3093

Rh. Pott (OP) beantragt getrennte Abstimmung über die Punkte der Vorlage.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt zwei formale Fragen zur Vorlage:

- 1) Es sei fraglich, ob die Aufhebung der Ratsbeschlüsse als Sammelvorlage eingebracht und abgestimmt werden können oder ob nicht das rechtliche Erfordernis besteht, sie - analog zur Einbringung - auch in separierten Einzelvorlagen aufzuheben.
- 2) Zu den Punkten 1 und 2 der Vorlage sei es fraglich, wie mit den eingereichten, noch nicht beschiedenen, Förderanträgen nach Verkündung der Haushaltssperre, aber auch nach voraussichtlicher Aufhebung der Beschlussvorlagen, in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 16.12.2024, verfahren wird und möchte die Grundsätzlichkeit der Anspruchsgrundlage beantwortet wissen.

Die Prüfung und Beantwortung der Fragen werden bis zur Sitzung des Rates am 16.12.2024 zugesagt.

Nach dem Ergebnis der Debatte besteht Einigkeit im Gremium über eine getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte der Vorlage wie folgt:

1. Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2255: Förderprogramm Photovoltaikanlagen, gefasst in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 25.09.2023, TOP 16.2.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zum o. g. Beschluss der Vorlage Nr. 2023/2255

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Aufhebung mehrheitlich beschlossen.

2. Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2256: Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung, gefasst in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 25.09.2023, TOP 16.3.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zum o. g. Beschluss der Vorlage Nr. 2023/2256

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Aufhebung mehrheitlich beschlossen.

3. Beschlusspunkte 2, 3 und 4 des Beschlusses zur Vorlage Nr. 2024/2748/1: Bericht über die städtischen Förderprogramme "Neuerrichtung von Photovoltaikanlagen" und "Dach- und Fassadenbegrünung" und Änderung der Richtlinien der Stadt Leverkusen zur Neuerrichtung von Photovoltaikanlagen sowie Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung, gefasst in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 06.05.2024, TOP 16.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu den genannten Beschlusspunkten der Vorlage Nr. 2024/2748/1

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Aufhebung mehrheitlich beschlossen.

4. Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2528: Vorstudie zur Untersuchung einer möglichen Reaktivierung der Balkantrasse zwischen Leverkusen-Opladen und Remscheid-Lennep für den Schienenverkehr, gefasst in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 11.12.2023, TOP 67.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zum o. g. Beschluss der Vorlage Nr. 2023/2528

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 2 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Damit ist die Aufhebung mehrheitlich beschlossen.

5. Beschluss zur Vorlage Nr. 2024/2716: Aufwertung des Schulhofs der städtischen Gesamtschule Leverkusen-Schlebusch, gefasst in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen vom 06.05.2024, TOP 31.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zum o. g. Beschluss der Vorlage Nr. 2024/2716

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 5 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen,
1 parteilos)

Damit ist Aufhebung mehrheitlich beschlossen.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an den Abstimmungen nicht teilgenommen.

- 14 Haushaltssicherungskonzept - Aufhebung von Beschlüssen (Teilüberdachung Schulhof Sekundarschule Quettingen)
- Nr.: 2024/3096

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beschließt die Aufhebung des Beschlusses zum Antrag Nr. 2023/2488 „Teilüberdachung des Schulhofs der Sekundarschule in Quettingen“, gefasst in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 13.11.2023, TOP 7.

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 3 (1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 15 Installation von Bewegungsmeldern und Lichtsensoren in Schulen
- Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024
- m. Stn. v 14.11.2024
- Nr.: 2024/3124

Rh. Hebbel (CDU) schlägt nach den Ausführungen von Frau Kümmel (65) vor, den Antrag in der Weise abzuändern, dass bei der Planung neuer Baumaßnahmen die Umstellung auf Präsenzmelder vorgenommen wird.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

- 16 Erneuerung von Straßenbeleuchtung in Leverkusen durch energiesparende Leuchtmittel
- Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024
- Nr.: 2024/3116

Nach den Ausführungen von Herrn Schmitz (66) wird der Prüfantrag für erledigt erklärt.

- 17 Beleuchtung von Fahrradwegen
- Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024
- Nr.: 2024/3117

Eine Vertreterin des Jugendstadtrates erläutert den Prüfantrag. Herr Schmitz (66) führt zum Thema weiter aus.

Frau Beigeordnete Deppe (Dez. V) schlägt vor, den Prüfantrag dahingehend zu konkretisieren, dass der Jugendstadtrat Fahrradwege genau benennt, wo ein Mangel an Beleuchtung dringlich erscheint und zu dem die Verwaltung Abhilfe schaffen wird. Die Antragstellenden erklären sich damit einverstanden.

Beschluss:

Die Verwaltung prüft, wie gut die Fahrradwege in Leverkusen beleuchtet sind. Bei Fahrradwegen, die unzureichend beleuchtet sind, soll die Stadt für eine ausreichende Beleuchtung sorgen. Hierzu benennt der Jugendstadtrat Fahrradwege, wo ein Mangel an Beleuchtung dringlich erscheint und zu dem die Verwaltung Abhilfe schaffen wird.

- einstimmig -

- 18 Mehr Sicherheit für unsere Bürger durch Beleuchtung der Balkantrasse und der Bergischen Landstraße
- Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024
- Nr.: 2024/3118

Nach Austausch der Standpunkte und im Verlauf der Diskussion herrscht Einigkeit, die Punkte „Balkantrasse“ und „Bergische Landstraße“ getrennt abzustimmen.

Zunächst lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Verbesserung der Beleuchtung an der Balkantrasse abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (FDP)
dagegen: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 1 (OP)

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Im Weiteren lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Verbesserung der Beleuchtung an der Bergischen Landstraße abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 19 Fahrradständer an Schulen
- Antrag des Jugendstadtrates vom 07.11.2024
- Nr.: 2024/3119

Der Antrag wird vom Jugendstadtrat für erledigt erklärt.

- 20 Haushaltssicherungskonzept – Einstellung von Maßnahmen (Zentrenmanagement und Stadtteilmanagement im Rahmen des InHK Leverkusen-Wiesdorf)
- Nr.: 2024/3126

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 6 (4 SPD, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 9 (5 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Frau Prüm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Frau Luff (BÜRGERLISTE) haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Bericht der Dezernentin

- Sachstandsbericht zum Städtebaulichen Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“

Frau Beigeordnete Deppe (Dez. V) berichtet dem Ausschuss über den Stand der Planung und weiterem Vorgehen zum Städtebaulichen Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“. Der erste Planungsworkshop mit Anwohner*innen und Investor*innen des Gebiets unter Moderation von Herrn Prof. Jahnen, HJPplan+, Aachen, hat mit großem Erfolg aller Beteiligten am 12.04.2024 stattgefunden.

Zwischenzeitlich haben mehrere erfolgreiche Abstimmungsgespräche mit den städtischen Fachbereichen, Behörden und Investor*innen des Gebiets zur Erlangung eines Konsenses der Erforderlichkeiten und der Planungsziele stattgefunden. Nun steht der zweite Planungsworkshop mit der Öffentlichkeit in den Räumlichkeiten des Berufskollegs Opladen am Freitag 22.11.2024 (15:00 bis ca. 20:00 Uhr) an, zur Diskussion der erarbeiteten Ergebnisse (strategische Rahmenplanung) und unter Berücksichtigung der vorangegangenen Anregungen der Anwohner*innen, Investor*innen des Gebiets und der städtischen Fachbereiche/Behörden.

Im Anschluss erfolgt die Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans unter Berücksichtigung der Ergebnisse des zweiten Planungsworkshops. Die Vorlage (Nr. 2024/3010) zum Beschluss der städtebaulichen Rahmenplanung als Grundlage künftiger Bebauungspläne wird voraussichtlich in die Sitzung des Rates am 07.04.2025 eingebracht.

- Rückzug Theodor-Heuss-Realschule

Im Weiteren erläutert Frau Kümmel (65) dem Ausschuss die aktuellen Entwicklungen zum Rückzug der Theodor-Heuss-Realschule. Hier lässt sich der Rückzug der Theodor-Heuss-Realschule trotz größtem Engagement aller Beteiligten zum Ende des Jahres nicht realisieren. Es werden noch 4 Wochen im Januar benötigt, um die Maßnahme fertigzustellen. Der Umzug der Schule wird nun am Ende des Halbjahres (10.02.25) stattfinden.

Darüber ist bereits die Schulleiterin als auch die Schule informiert. Am Mittwoch, 13.11.2024 hat der FB 65 die Schulgemeinde erneut durch das Gebäude geführt und die Herausforderungen vor Ort dargestellt. Die Gründe für die Verzögerung sind im Wesentlichen im unzureichenden Fortgang der Arbeiten der Gewerke begründet sowie resultierend aus der Kündigung und vergabekonformen Neubeauftragung der Schreinerarbeiten. Trotzdem ist die Neuvergabe gelungen und die Lieferfristen für die Türen blieben, trotz der Widrigkeiten, in einem überschaubaren Rahmen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2024)

Es werden keine öffentlichen Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen gegen 19:45 Uhr.

gez.

Rh. Frank Schönberger
Vorsitzender

gez.

Stephanie Meuter
Schriftführerin